



Vorlage Nr.

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Auringen am 29. April 2026

Anmeldungen Haushalt 2027

Beschluss Nr. 0022

Folgende Maßnahmen werden von der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, BFW und Frau Werler-Große für den Haushalt 2027 angemeldet:

1. **Mehrzweckhalle:**
Modernisierung sowie barrierefreier Ausbau der sanitären Einrichtungen unter Berücksichtigung der aktuell zulässigen Besucherzahlen.
Begründung: Die sanitären Einrichtungen befinden sich in einem desolaten Zustand und müssen dringend erneuert werden. Dazu gehört auch die Schaffung barrierefreier Toiletten. Der derzeitige Zustand ist insbesondere bei größeren Veranstaltungen wie z.B. Ostermarkt, Senioren Café untragbar.

2. **Versammlungsraum:**
Schaffung eines Versammlungsraums für mindestens 100 Personen - entweder innerhalb der Mehrzweckhalle oder als separater Neubau in Auringen.
Begründung: In Auringen fehlt eine geeignete Versammlungsstätte für Veranstaltungen dieser Größenordnung. Diese Situation wird sich durch den absehbaren Wegfall der ehemaligen katholischen Kirche weiter verschärfen. Sollte eine Umsetzung im Bereich der Mehrzweckhalle nicht realisierbar sein, ist eine alternative Lösung zu entwickeln.

3. **Viadukt:**
Verbesserung der Verkehrssicherheit durch die Einrichtung einer Bedarfsampel.
Begründung: Die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer soll erhöht werden, ohne den motorisierten Verkehrsfluss zusätzlich zu den regelmäßigen Stauaufkommen aufgrund der Unfälle und Staus auf der A3 wesentlich zu beeinträchtigen oder Rückstaus bis in den Ort zu verursachen.

4. **Bahnhaltepunkt Auringen-Medenbach:**
Steigerung der Attraktivität durch Erhöhung der P+R-Plätze, zusätzliche Fahrradabstellanlagen und Verbesserung der Zuwegung.
Begründung: Diese Maßnahmen sind entscheidend für die Akzeptanz des Haltepunkts. Insbesondere die unzureichende Beleuchtung und der schlechte Zustand der Zuwegung (u. a. Schlaglöcher) führen regelmäßig zu Beschwerden aus der Bürgerschaft.

5. **Wickerbach-Grundschule:**
Neubau der Schulsporthalle.
Begründung: Von dieser Maßnahme in Naurod profitieren auch die Grundschülerinnen und Grundschüler aus Auringen. Zudem kann sie zur Entlastung der angespannten Hallensituation in beiden Stadtteilen beitragen.

6. **Jugendarbeit:**
Fortführung der mobilen Jugendarbeit.
Begründung: Der Ortsbeirat bewertet die bisherige Arbeit als erfolgreich und spricht sich ausdrücklich für deren Fortsetzung aus.

7. **Rad- und Fußweg entlang der K659:**
Schaffung eines durchgehenden Rad- und Fußweges entlang der K659 von Auringen über die Auringer Mühle bis zum Anschluss an das Radwegenetz in Kloppenheim.
Begründung: Trotz langjähriger Diskussion existiert bislang keine durchgängige und sichere Radverbindung in Richtung Stadt.

8. **Bereich Am Lindenborn / K659:**
 - Ausbau des Weges (Verlängerung „Am Lindenborn“ in Richtung Naurod) zu einem ganzjährig nutzbaren Rad- und Fußweg,
 - nachhaltige Verbesserung, da der Weg nach Regenfällen häufig unpassierbar ist und regelmäßig instandgesetzt werden muss,
 - Entwicklung eines Beleuchtungskonzepts für den Rad-/Fußweg entlang der K659 (unterhalb des Reiterhofs bis zur Straße Am Lindenborn).**Begründung:** Die Strecke wird stark frequentiert. Ein Ausbau würde zudem verhindern, dass der bereits ausgebaute Rad- und Fußweg aus Naurod kommend an der Reitanlage Birkenhof abrupt endet.

9. **L3028:**
Schaffung eines Rad- und Fußweges parallel zur L3028 vom Bremthaler Weg bis zum Bahnhaltepunkt Auringen-Medenbach.
Begründung: Der fehlende Weg ist seit Jahren Thema im Ortsbeirat, da keine direkte und sichere Verbindung vom Tannenring zum Bahnhaltepunkt bzw. zum Nahversorger besteht, ohne die Landesstraße nutzen zu müssen.

10. **Hochwasserprävention:** Erwerb geeigneter Flächen entlang des Wickerbachs in Richtung Naurod und Kloppenheim.
Begründung: Vor dem Hintergrund des Klimawandels und zunehmender

Starkregenereignisse soll der Wickerbach widerstandsfähiger gegenüber Hochwasser und Ausuferungen gemacht werden.

Verteiler:

Dezernat III/20 z.w.V.

100810 z.d.A.

Fritzen
Ortsvorsteherin